
I.

**Literarische Reise in das Innere von
Böhmen.**

Vorlesung in der 79. Hauptversammlung der Gesell-
schaft der Wissenschaften, den 30. August 1836,

von

M. C. A. Peschek,

Diaconus in Bittau.

(Fortsetzung.)

Nachdem wir in den eleganten Zimmern des Ober-
amtmanns nur kurze Zeit verweilt hatten, sahen wir die
schönen lichten Kanzleisäle, wo alle Actenstücke in muster-
hafter Ordnung aufgestellt waren. Dann gingen wir in
die mittlerweile leer gewordene Schloßcapelle, wo überall
Spuren sehr hohen Alterthums unsern Augen be-
gegneten, theils Gemälde, theils Bildhauerarbeiten in ural-
ter durchbrochener Arbeit, und besonders alte Köpfe an
den Enden der Bogen. Den Burgkapellan oder Pfarrer
konnten wir nicht kennen lernen. Das alte herrschaftliche
Oratorium erinnerte uns an so manche historische Perso-